

*Kultur im Pfarrhof Gaweinstal*

# Französische Romantik meets

George Gershwin

„100 Jahre Rhapsody In Blue“

SYRINX TRIO  
WIEN

**Sonntag, 29. September 2024 17:00 Uhr**  
**Pfarrhof / Florianisaal**

[www.syrinx3w.com](http://www.syrinx3w.com)

Ausführende:

# SYRINX TRIO WIEN

**Karin Reda**, *Flöte, Piccolo &  
Alt-Querflöte*

**Petra Löw**, *Klarinette,  
Bassklarinette &  
Saxophon*

**Harald Schlosser**, *Bassetthorn,  
Bassklarinette &  
Moderation*

**Alexander Blach-Marius**, *Klavier*

<http://www.syrinx3w.com>

## PROGRAMM:

**Gabriel Fauré** (1845 - 1924)

„**Fantaisie**“ op. 79 (1895)

*Trio-Bearbeitung: Karin Reda*

**Eric Satie** (1866 - 1925)

„**Gnossienne Nr.1**“ (1893)

*Trio-Bearbeitung: Harald Schlosser*

**Jules Mouquet** (1867 - 1946)

aus der Sonate op. 15 „La Flute de Pan“ (1906)

1. „**Pan und die Hirten**“ („Pan et les Bergeres“)

*Trio-Bearbeitung: Karin Reda*

**Gabriel Fauré**

„**Sicilienne**“ op. 78 (1893)

*Trio-Bearbeitung: Karin Reda*

**François-Joseph Gossec** (1734 - 1829)

aus dem Revolutions-Oratorium „Le Triomphe de la République (1792)

„**Tambourin**“

*Trio-Bearbeitung: Harald Schlosser*

## PAUSE

**Claude Debussy** (1862 - 1918)

„**Syrinx**“ für Flöte Solo L. 129 (1913)

aus dem Zyklus „Children's Corner“ (1908)

„**Golliwogg's Cakewalk**“

*Trio-Bearbeitung: Karin Reda*

aus „Méthode de Piano“ (1909)

„**The Little Negro**“

*Trio-Bearbeitung: Karin Reda*

**George Gershwin** (1898 - 1937)

„**Rhapsody In Blue**“ (1924)

*Quartett-Arrangement: Harald Schlosser*

# Alexander Blach-Marius, *Klavier*

## Ausbildung:

Nach der Matura am Oberstufen-Realgymnasium (mit musikischem Schwerpunkt) Hegelgasse in Wien absolvierte er das Studium Klavierpädagogik (IGP I & II) an der Wiener Universität für Musik und Darstellende Kunst bei Prof. Michael Rydholm und Prof. Harald Ossberger. 2000 Abschluss mit Auszeichnung.

Er studierte weiters Kammermusik beim Altenberg-Trio am Konservatorium der Stadt Wien, besuchte Meisterkurse bei Emmy Henz-Diémand (Aarau, CH) und Ferenc Rados (Budapest, HU), und studierte Jazzklavier bei Erwin Schmidt sowie Komposition bei Heinz Kratochwil (†) und Wolfram Wagner.

## Pädagogische Tätigkeit

Privatunterricht in Wien und anfänglich in Pillichsdorf und Obersdorf.

Seit September 1993 als Klavierpädagoge an der RegionalMusikschule Wolkersdorf tätig - seit September 2012 Leitung dieses Instituts.

Dozent an der ChorAkademie Kärnten für Satzlehre und Musikkunde (2001/02).

2004 Organisation des „1. Wolkersdorfer Kompositions-Wettbewerb für Zeitgenössische Musik“ (Weinviertel-Festivals 2004) sowie Organisation der jährlich stattfindenden „Workshops Improvisieren und Elementares Komponieren“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Alexander Blach-Marius ist **Mentaltrainer** (nach dem **Orloff-Mentalsystem**) - Geschäftsführung des Vereins von 2005 bis 2009.

## Künstlerische Tätigkeit:

Zahlreiche Konzerte in verschiedenen Besetzungen im Bereich der Klassik (div. Solo-, Kammermusik- und Liederabende), der Neuen Musik (Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen) und des Jazz.

Mitglied im **Musicalorchester der Felsenbühne Statz** (seit 2009), und Orchestermittglied des **Musiktheaters Mistelbach** (seit 2010).

Gründung und Leitung der Formationen „**Die Jazzviertler**“ (2004) und „**Alexander's Ragtime Band**“ (2008).

Kompositionen & Arrangements für diverse Ensembles (u.a. Jazzensembles, div. Ensembles & Chor).

Von 2004 bis 2007 Ensemblemitglied im Jeunesse-Projekt „**Der lustige Körperdirigent**“.

Seit 2006 Sessionleader der regelmäßig stattfindenden „**jam sessions**“ im Szenelokal **babü** in Wolkersdorf.

Komposition der Kindermusicals „**Das kleine Ich bin Ich**“ (Weinviertelfestival 2009), „**Betty Bernstein**“ (Verein der Österreichischen Bernsteinstraße 2026/17) sowie „**Momo und die Zeitdiebe**“ (Weinviertel-Festival 2017).

## **SYRINX-TRIO WIEN**

Was verbindet das Bassethorn - Mozarts erklärtes Lieblingsinstrument - mit der Querflöte, einem Instrument, dem bis heute immer wieder noch hartnäckig zu Unrecht nachgesagt wird, Mozart habe es nicht wirklich geschätzt?

In dem 2009 von Prof. Karin Reda und Dr. Harald Schlosser gegründeten SYRINX-TRIO WIEN treffen sich diese beiden Instrumente mit Klarinette oder Alt-Querflöte. Eigens für das Ensemble geschaffene Musikbearbeitungen aus einer neuen Klangwelt versprechen interessante neue Eindrücke von altbekannten Melodien und vergessenen Meisterwerken.

### **Karin Reda, *Flöte & Piccolo***

studierte an der Hochschule für Musik in Wien und war mehrfach Preisträgerin bei Wettbewerben.

Sie ist Gründungsmitglied zahlreicher Kammernmusik-Formationen wie z.B. "Vienna Flautists", Crossover-Trio "flauto di jazz" und "Duo Melisande" (Flöte & Harfe) und dem Bläserquintett "SYRINX". Von 2003 bis 2011 wirkte Karin Reda als 1. Flötistin im Orchester der "opernwerkstatt wien" und ist Mitglied der Capella Academica Wien unter Prof. Eduard Melkus.

Neben ihrer regen internationalen Konzerttätigkeit in Europa, Japan und USA mit Rundfunk- und TV-Aufnahmen sowie Einspielungen von CDs sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles ist Karin Reda auch Mitglied von Fachjürys bei Musikwettbewerben.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten wurden ihr immer wieder Kompositionen für Flöte gewidmet.

Karin Reda war Dozentin und Abteilungsleiterin der Bläserklassen am Konservatorium Prayner und am Vienna Konservatorium.

Als Autorin von Unterrichtswerken für Querflöte veröffentlicht sie im Musikverlag DOBLINGER eine Editionsreihe für den Elementarunterricht unter dem Titel "Birds Flötenwelt" und im Musikverlag TATZER in der Reihe „FLÖTENKOSMOS“ die "Flute-warm-ups" sowie eine Folge zeitgemäßer Stücke für Querflötenensemble.

Seit 2009 ist Karin Reda künstlerische Leiterin der Internationalen Meisterkurse Mistelbach.

2013 wurde ihr vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Professorin“ verliehen.

## **Petra Löw, Klarinette, Bassklarinette & Saxophon**

Mag. Petra Löw, Bakk.art studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Konzerffach Klarinette bei Peter Schmidl und IGP Klarinette mit Schwerpunkt Saxophon bei Christian Maurer. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe.

Ihre musikalischen Tätigkeiten führten sie unter anderem zum Holzbläserquintett „Fräulein Schlemmers Frühstücksrunde“, United Europe Orchester, Nö Klarinettenorchester, Jeunesse Orchester, Felsenbühne Staatz, Wiener Bachsolisten, Festivalorchester St. Gallen, Orchester der Wiener Sängerknaben, Neue Philharmonie Frankfurt, div. Walzerorchestern und als Substitutin bei verschiedenen Orchestern, u.a. dem RSO Wien und der Bühne Baden.

Konzerttourneen führten sie nach China, Japan, Südkorea, Brasilien, Indien, Slowenien, Slowakei, Italien und Deutschland.

Weiters unterrichtet sie an der Musikschule Poysdorf und an der Musikschule Staatz und ist als Jurorin bei Wettbewerben tätig.

2024 wurde sie zur Leiterin der Musikschule Poysdorf ernannt.

## **Harald Schlosser, Bassethorn & Bassklarinette**

erhielt seine musikalische Ausbildung nach erstem Unterricht an der Musikschule Mödling (Walter Völkl) an der Wiener Musikuniversität (Klarinette bei Horst Hajek und Kammermusik bei Karl Öhlberger). Gleichzeitig studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

Er wirkte mit bei zahlreichen auf historische Aufführungspraxis spezialisierten Wiener Ensembles wien Concentus Musicus Wien, Capella Academica Wien, Concilium Musicum, Haydn Sinfonietta Wien und Wiener Akademie unter den Dirigenten Nikolaus Harnoncourt, Eduard Melkus, Paul Angerer, Manfred Huss und Martin Haselböck.

2001 gründete er die opernwerkstatt wien und war bis 2011 als Intendant für die organisatorische und technische Durchführung von alljährlichen Freiluft-Opernaufführungen verantwortlich. In den Jahren 2002 bis 2007 gestaltete Dr. Harald Schlosser die Programme der „Josefstädter Neujahrskonzerte“ im Theater in der Josefstadt und setzte ab 2008 sein Konzept der moderierten Konzerte mit historischen und lokalen Bezügen zum Aufführungsort in den „Alt-Wiener Vorstadtkonzerten“ fort. Seit 2009 ist er Geschäftsführer der „Internationalen Meisterkurse Mistelbach“



Jules Mouquet'



Claude Debussy



George Gershwin



Eric Satie



François-Joseph Gossec



Gabriel Fauré